

Förderverein Tageszentrum Talbach, Frauenfeld

PROTOKOLL der 10. Jahresversammlung vom 29. September 2020, 18.00 Uhr im Alterszentrum Park, Haus Talbach, Saal 1 und 2

1. Begrüssung

Der Präsident, Hansjörg Stettler, heisst die 15 Mitglieder und 4 Gäste zur 10. Jahresversammlung des Fördervereins herzlich willkommen. Er freut sich, dass durch die Corona bedingte Verschiebung auf den Herbst - mit speziellen Massnahmen zwar - es aber doch wieder möglich wurde, die Versammlung mit anwesenden Mitgliedern und Gästen durchzuführen.

Speziell begrüsst er Stadträtin Elsbeth Aepli, politisch zuständig für das Alterszentrum sowie die Gründungspräsidentin des Fördervereins, Therese Siegenthaler, Peter Hefti, erster Kassier des Fördervereins und Walter Anderes, Revisor seit der Gründung.

Entschuldigt haben sich: Yvonne Heuscher, Regula Gonzenbach, Urs Schlatter, Paul und Helen Gruber, S. und M. Hofmann, Eliane Wenger-Kaufmann, Petra Gimmi, Christa Lanzicher, Karin Holenstein, Felix Wirth.

Einleitend erwähnt der Präsident, dass der Vorstand gehofft hatte, dass durch die Verschiebung der Versammlung auf den Herbst, auch das 10-jährige Jubiläum des Fördervereins hätte gefeiert werden können. Leider musste dies Corona bedingt nochmals auf die Jahresversammlung 2021 aufgeschoben werden.

Aber eine kleine Bilderausstellung im Saal durch Herr Giuseppe Pianese - er ist Tagessgast im Zentrum und malt seit vielen Jahren - soll die Jahresversammlung etwas auflockern. Eigentlich waren die Bilder für einen Wettbewerb von Alzheimer Thurgau bestimmt, der aber leider wegen der Corona-Pandemie auch nicht stattfinden konnte. Hansjörg Stettler bedankt sich beim Künstler für die Ausstellung.

2. Wahl der StimmzählerInnen

Der Präsident schlägt als Stimmzähler Matthias Müller vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge; somit ist Herr Müller gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der 9. Jahresversammlung vom 28. Mai 2019

Das Protokoll konnte auf der Homepage des Fördervereins im Voraus eingesehen werden; zudem liegen einige schriftliche Exemplare an der Versammlung zur Einsicht auf.

Das Protokoll wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt und der Aktuarin verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde den Mitgliedern wiederum mit der Einladung zugestellt.

Der Präsident ergänzt den schriftlichen Bericht mit zwei Hinweisen:

- Der Vorstand hat im vergangenen Winter die Homepage überarbeitet und neu gestalten lassen. Die neue Foto wurde gekauft, damit die Urheberrechte definitiv geklärt sind; die Flyer und die beiden Rollup wurden ebenfalls mit dem neuen Bild erneuert.
- Ausserdem hat der Vorstand entschieden im Herbst 2020 ausnahmsweise keine öffentliche Veranstaltung durchzuführen, weil die Unsicherheit betreffend Massnahmen und Schutzkonzept zu gross ist. Der Präsident zeigt sich zuversichtlich für eine weitere Durchführung im nächsten Jahr.

Ein Mitglied erkundigt sich, ob noch etwas zur Strategieentwicklung des Tageszentrums gesagt werden könnte?

Der Präsident weist darauf hin, dass in Absprache mit dem Alterszentrum entschieden wurde, dass sich der Förderverein ganz auf die zwei Aufgaben gemäss Statuten konzentriert, nämlich Öffentlichkeitsarbeit und Mittelbeschaffung. Alle Informationen, die das Tageszentrum betreffen, werden direkt durch das Alterszentrum gemacht; sie sind aber durch einen Link auf der Homepage des Fördervereins abrufbar.

Anna Viglione, die Leiterin des Tageszentrums, erklärt kurz zur Strategieentwicklung, dass der Fokus in den vergangenen Monaten v. a. auf der Kommunikation nach Ausen lag, um eine bessere Positionierung des Tageszentrums zu erreichen, im Sinne von "bekannt machen und bekannt bleiben". Weitere Massnahmen sind in Bearbeitung zur Umsetzung.

Der Bericht wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser mit Applaus herzlich verdankt.

5. Tätigkeitsbericht der Leiterin des Tageszentrums

Anna Viglione gibt mit einer Präsentation einen Überblick auf das Jahr 2019 im Tageszentrum.

Belegung

Die durchschnittliche Belegung 2019 lag bei 79,19%; besonders die Monate Juni und Juli mit je rund 95% sowie August und September mit je rund 85% Auslastung waren entscheidend für das Ergebnis.

Informationen

Anna Viglione hat im vergangenen Jahr einen CAS-Studiengang für lebensweltorientierte Demenzpflege besucht und erfolgreich abgeschlossen.

Der Gartensitzplatz konnte mit dem notwendigen zusätzlichem Sonnenschutz ausgestattet werden, dank der raschen finanziellen Zusage des Fördervereins.

Zudem ermöglichte der Förderverein die Beschaffung von zwei Hochbeeten, die ab Frühjahr 2020 bereit waren und bereits eine reiche Ernte für die Mittagsküche einbrachten.

Dann fand ein Foto-Shooting statt, um die Werbeunterlagen wie Flyer etc. einladender zu gestalten.

Veranstaltungen

Das Tageszentrum organisierte zusammen mit dem EG Süd (geschützte Wohngruppe für Menschen mit Demenz) wieder Tanznachmittage im Haus Ergaten.

Es fanden zudem im März und September 2019 zwei Treffen für alle Interessierten statt, um das Tageszentrum vorzustellen und zu besichtigen.

Fachreferate

Im Frühling 2019 referierte Frau Heidi Schänzle zum Thema "Leben mit Demenz", insbesondere zu den Grundbedürfnissen von Demenzkranken und zur Grundhaltung, um den Betroffenen einfühlsam begegnen zu können.

Im Herbst 2019 wurde mit einem zweiten Referat die aufsuchende Demenzberatung vorgestellt und Fragen dazu geklärt.

Zum Abschluss ihres Berichts zeigt uns die Leiterin noch einige Impressionen aus dem Tageszentrum vom Foto-Shooting.

Ein Mitglied erkundigt sich nach dem Ziel des besuchten CAS-Studiengangs der Leiterin?

Anna Viglione erklärt, dass die Grundfragen des Lehrgangs die folgenden waren: Was kann ich als Betreuende unternehmen, um das Verhalten des Demenzkranken möglichst gut zu erahnen, zu erkennen, zu interpretieren? Was braucht der einzelne Gast, was sind seine Grundbedürfnisse? Mit welcher Grundhaltung begegne ich dem Menschen mit Demenz? Wissenschaft (Studien, Konzepte etc.) und Erfahrungen sollen sich im Austausch bereichern und neue Erkenntnisse ermöglichen. Sie gibt ihr Wissen nun im Team in Form von Fallbesprechungen weiter.

Die Stadträtin erkundigt sich nach der aktuellen Situation im Tageszentrum mit den Herausforderungen durch Corona und der Schliessung von zweieinhalb Monaten? Anna Viglione konnte zu Beginn der Wiedereröffnung feststellen, dass viel Unsicherheit und Angst bei den Angehörigen bestand. Allmählich hat sie jetzt wieder eine durchschnittliche Belegung von fünf Gästen pro Tag erreicht, und sie rechnet mit bald sechs Tagesgästen aufgrund der telefonischen Kontakte, die sie während der ganzen Zeit aufrecht erhalten hat.

Bei den freiwilligen Helferinnen gab es teilweise Rücktritte aus Vorsicht, weil sie der Risikogruppe angehören.

Hansjörg Stettler dankt Anna Viglione und ihrem Team ganz herzlich für das grosse Engagement zugunsten der Tagesgäste und der Entwicklung des Tageszentrums.

6. Jahresrechnung und Revisionsbericht

Der Kassier, Christoph Regli, verteilt die Rechnung 2019 und das Budget 2020.

Walter Anderes verliest den Revisionsbericht und empfiehlt der Versammlung auch im Namen seines Kollegen, Ludwig Kuster, die Rechnung zu genehmigen und den Kassier zu entlasten.

Sie danken dem Kassier für die korrekte und professionelle Rechnungsführung.

Die Versammlung genehmigt die Rechnung 2019 einstimmig.

7. Jahresbudget und Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2021

Das Budget 2020 basiert wiederum auf der Rechnung 2019. Der Kassier erwähnt, dass es etwas speziell sei, erst Ende September über das Budget abstimmen zu können, aber halt der Situation dieses Jahres entspricht.

Dem Budget 2020 wird ohne Diskussion zugestimmt.

Der Antrag des Vorstands, die Mitgliederbeiträge auch für 2021 gleich zu belassen wird genehmigt.

Der Präsident dankt dem Kassier für seine umsichtige Arbeit während des ganzen Jahres.

8. Wahlen

Vorstand: Alle 5 bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich der Wiederwahl: Hansjörg Stettler (Präsident), Felix Wirth, Eva- Maria Mosberger, Christoph Regli (Kassier) und Heidi Hartmann (Aktuarin).

Der Präsident schlägt der Versammlung vor, die Vorstandsmitglieder mit ihren Funktionen in globo wiederzuwählen. Sie werden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.

Revisoren: Walter Anderes und Ludwig Kuster stellen sich ebenfalls der Wiederwahl und werden einstimmig bestätigt. Der Präsident bedankt sich bei ihnen für die Bereitschaft, das Amt ein weiteres Jahr auszuüben, insbesondere bei Walter Anderes, der seit der Gründung diese Aufgabe übernommen hat.

9. Ausblick 2020

Hansjörg Stettler erwähnt, dass der Vorstand weiterhin regelmässige Besprechungen mit den Zentrumsverantwortlichen durchführen wird, um so die Strategieentwicklung unterstützen und ggf. Projekte finanzieren zu können.

Zu den Vereinsfinanzen erklärt er, dass eine Stiftung jährlich einen namhaften Beitrag leistet und er beruhigt sei, dass der Verein dadurch über eine gute finanzielle Basis verfüge, sollte dereinst dieser Beitrag nicht mehr möglich sein.

Er verweist nochmals auf die geplante Jubiläumsfeier des Vereins hin, die zusammen mit der Jahresversammlung 2021 stattfinden soll.

10. Behandlung allfälliger Anträge

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

11. Verschiedenes und Umfrage

Ein Mitglied erkundigt sich bezüglich der Nachtbetreuung, die mangels Bedarf wieder eingestellt wurde?

Anna Viglione klärt bei den Angehörigen der Tagesgäste immer wieder den Bedarf ab; sie stellt aber fest, dass die Nachtbetreuung der Tagesgäste eine noch grössere Schwelle darstellt für die Angehörigen als die Tagesbetreuung.

Elsbeth Aepli teilt mit, dass auch in der Projektgruppe BOVIDEM ein fehlendes Nachtangebot thematisiert wurde. Sie verweist auf die Möglichkeit des Entlastungsdienstes oder Freiwillige von Alzheimer Thurgau hin, die teilweise Nachtbetreuungen bei den Patienten/Patientinnen zu Hause anbieten.

Hansjörg Stettler bedankt sich zum Schluss der Versammlung bei allen Mitgliedern und GönnerInnen für die Unterstützung, bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Versammlung und bei den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Der Präsident schliesst die Jahresversammlung um 18.50 Uhr - diesmal leider Corona bedingt ohne anschliessenden Apéro.

Für das Protokoll:
8.10.2020

Heidi Hartmann, Aktuarin